

INFORMATIONSTERMIN FÜR GEWERBETREIBENDE IM OSTKREUZ-KIEZ

Fachbereich Straßen
Straßen- und Grünflächenamt

BERLIN



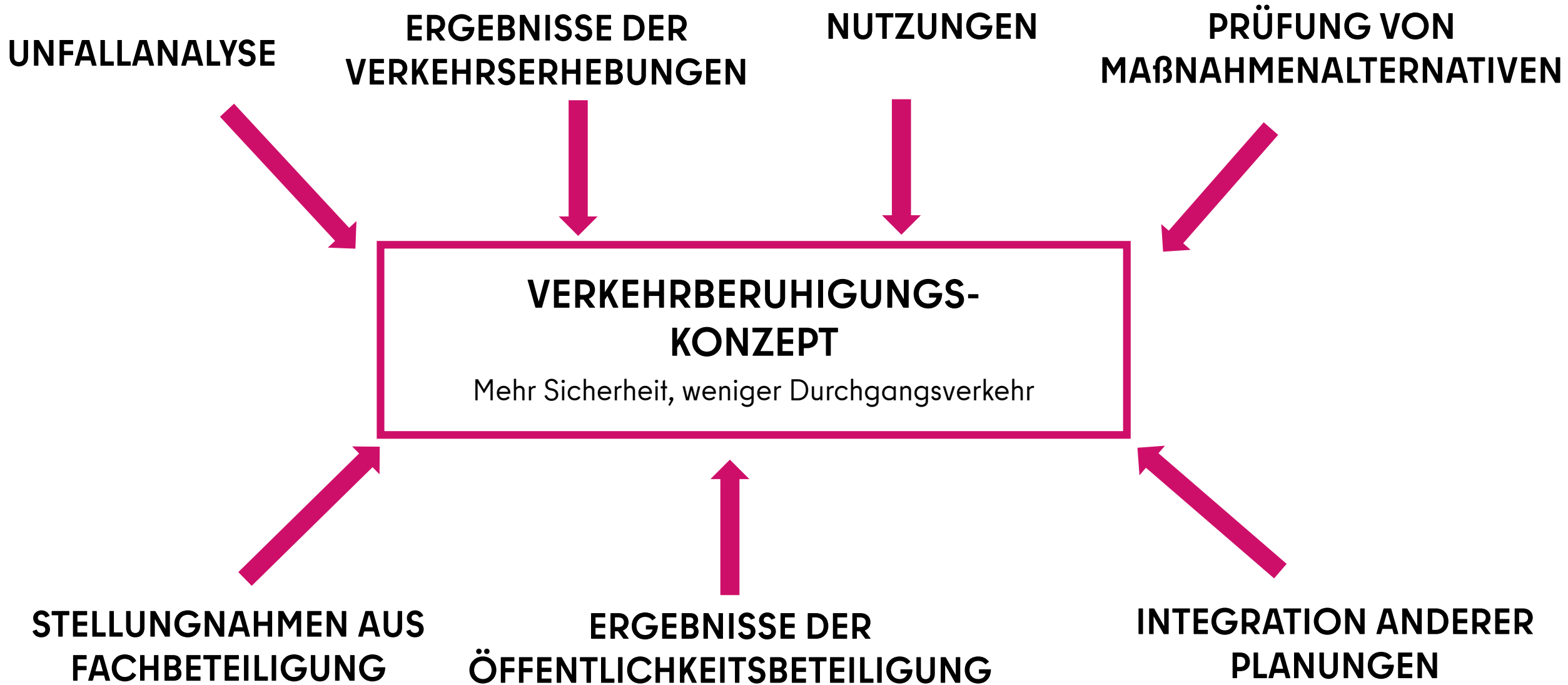
Begrüßung

ANNIKA GEROLD

Bezirksstadträtin für Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt

Gliederung

- Verkehrsberuhigungskonzept
- Öffentlichkeits- und Fachbeteiligung
- Die Maßnahmen: Teilgebiete A - B - C
- Themen des Wirtschaftsverkehr
- Informationen über aktuellen Stand der Umsetzung
- Rückfragen und Diskussion



Öffentlichkeits- und Fachbeteiligung



Vor-Ort-Beteiligung im Herbst 2023

200 Teilnehmende,
100 Fragebögen
bei 3 Straßensperrungen



Rundgänge mit besonderen Zielgruppen

Schulklasse, Vertretungen von Menschen mit Behinderung, mobilitätseingeschränkte Personen



Online-Beteiligung im Herbst 2023

624 Beiträge zum Konzept,
742 Bewertungen,
295 Kommentare zu Maßnahmen



Beteiligung Träger öffentlicher Belange:

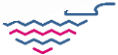
- Abteilungen der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
- Berliner Feuerwehr und Polizei
- BSR, BVG
- Bezirkliche Wirtschaftsförderung
- IHK Berlin



Gespräche mit Gewerbetreibenden im Herbst 2023

80 Kurzgespräche

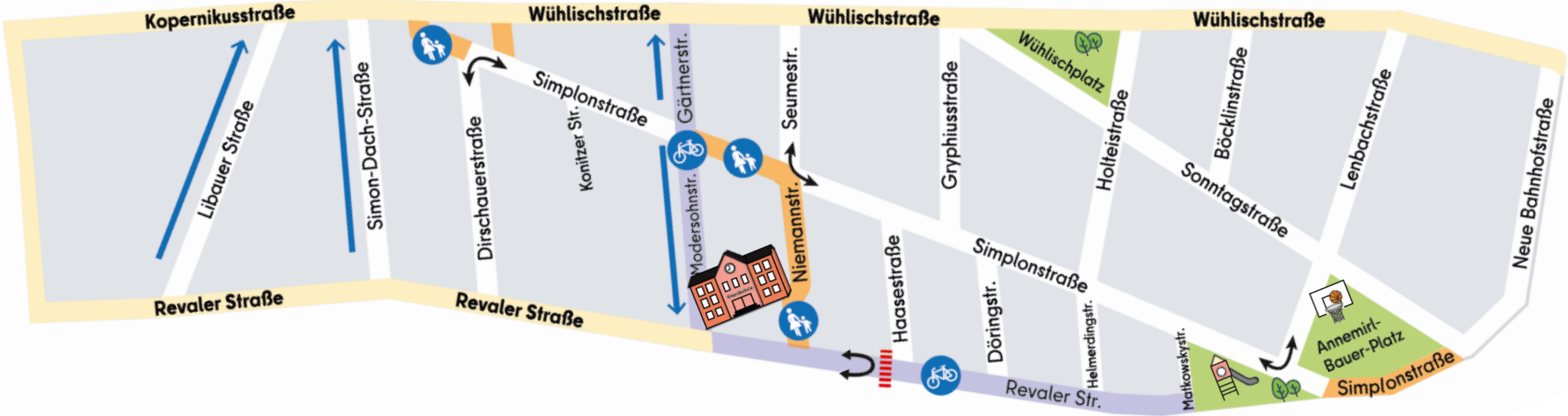
Die Maßnahmen: Teilgebiet A



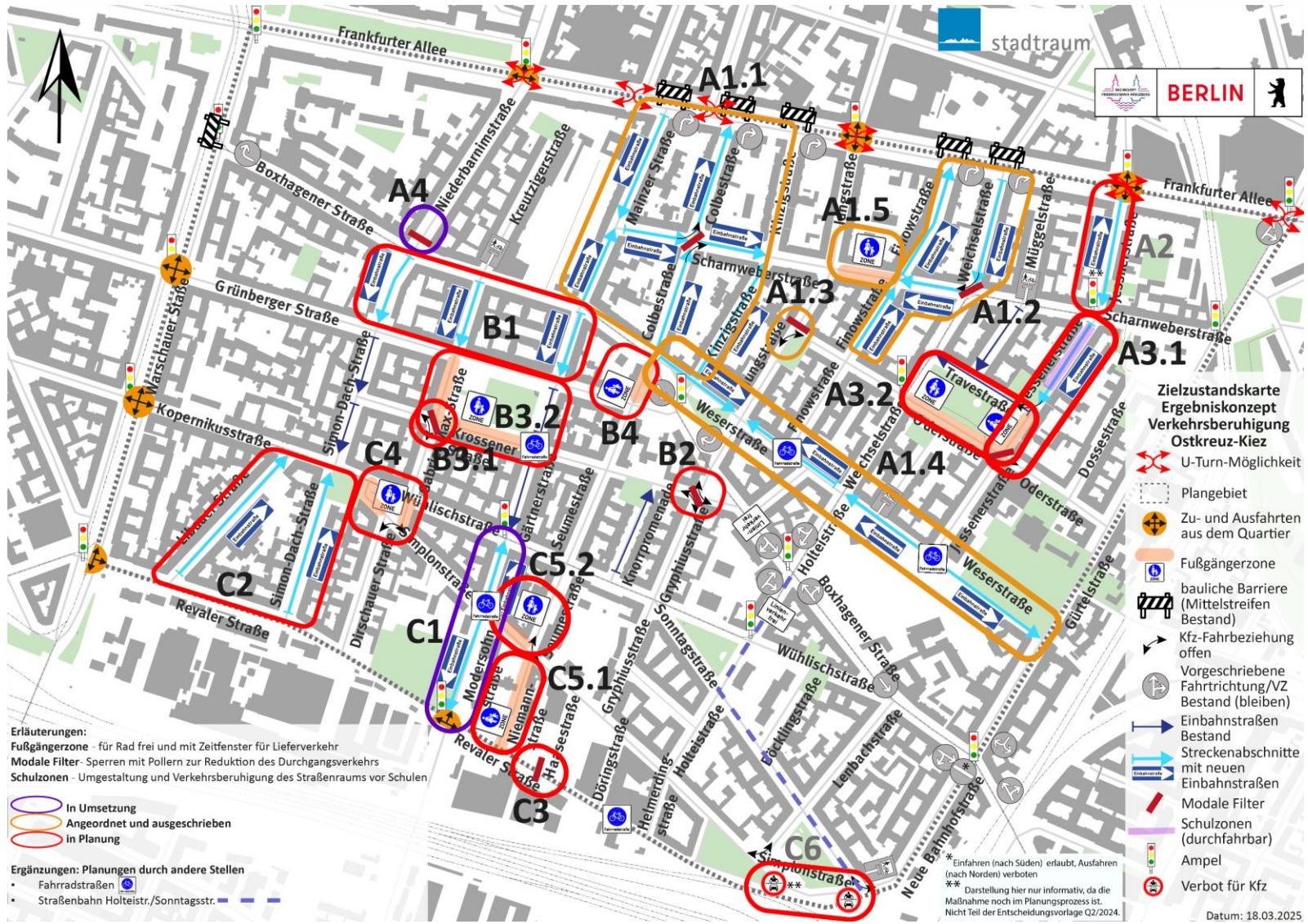
Die Maßnahmen: Teilgebiet B



Die Maßnahmen: Teilgebiet C



Stand der Umsetzung der Maßnahmen



- In Entwurfsplanung
- Angeordnet & Umsetzung in Q1 2025
- Fertiggestellt



Spannungsfeld Wirtschaftsverkehr

Belange der Gewerbetreibenden

- Schnelle Erreichbarkeit aus allen Richtungen
- freie Parkplätze vor der Geschäftstür für Kunden
- Aufenthaltsqualität, attraktives Umfeld
- Geordnetes Abstellen Fahrräder / Scooter
- freie Lieferzonen
- Befahrbarkeit mit großen Fahrzeugen

Gesetzliche Vorgaben

- Stadtverträglicher Wirtschaftsverkehr
- Förderung von emissionsarmen Lieferungen
- Vorrang für Lieferflächen vor Privatparken
- Vorrang Verkehrssicherheit
- Maßnahmen gegen Durchgangsverkehr
- Förderung Fuß-, Rad- und ÖPNV

Abwägung

Spannungsfeld Wirtschaftsverkehr

Belange der Gewerbetreibenden

Gesetzliche Vorgaben

Abwägung

- Erreichbarkeit durch Kfz zu jeder Adresse im Kiez, aber nicht von allen Seiten / in Fußgängerzonen Einzelfallplanungen
- Zufahrt von einer Hauptverkehrsstraße
- Ausweitung Lieferzonen
- Hohe Gewichtung von Verkehrssicherheit
- Kiezfremde Verkehre reduzieren
- Steigerung der Attraktivität der Straßenräume durch weniger Kfz-Verkehrsbelastung
- Vorteile beim Beliefern mit kleinen Fahrzeugen

Änderungen für Gewerbetreibende durch Verkehrskonzept

- Durch die Maßnahmen ergeben sich neue Zufahrts- und Ausfahrtswege zu den Zielen im Kiez
- Zu- und Ausfahrt grundsätzlich über nächstgelegene Hauptverkehrsstraße (im Teilgebiet A z. B. Frankfurter Allee oder Boxhagener Straße)
- Neue Lieferzonen werden im Gebiet bei Bedarf geschaffen
- Umnutzung von Parkraum in größerem Umfang nur in Fußgängerzonen
- Vorteile ergeben sich für die Belieferung mit kleinen Fahrzeugen



Fußgängerzonen: Anfahrt und Belieferung

- Grundsatz: keine Zufahrt für Kfz
- Belieferung
 - Lösungen je nach Standort und Gewerbeart
 - Neue Lieferzonen an den Rändern der Fußgängerzonen
 - Ggf. mit Lieferzeitfenstern
 - Ausnahmegenehmigung nach Beantragung grundsätzlich möglich



Informationen über aktuellen Stand und Umsetzung



Das Bezirksamt informiert regelmäßig:

- Allgemein: <https://www.xhain-beruhigt.berlin/>
- Zum Ostkreuz-Kiez: <https://www.berlin.de/ba-fk/vb-ostkreuz-kiez>
- FAQ für Gewerbetreibende: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamts/strassen/mobilitaetswende/artikel.1533265.php>

Rückfragen & Diskussion

So wollen wir diskutieren:

- Bitte melden Sie sich.
- Stellen Sie Ihre Frage kurz und knapp.
- Bleiben Sie sachlich und konstruktiv.
- Damit möglichst viele drankommen: Mehrfachmeldungen werden hinten angestellt.

Ende